

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Sylvia Bruns, Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode, Hermann Grupe, Christian Grascha und Horst Kortlang (FDP)

Unterrichtungen nach Artikel 25 NV zu den Corona-Verordnungen - Nachfragen zu Drucksache 18/6726 (Teil 3)

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Sylvia Bruns, Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode, Hermann Grupe, Christian Grascha und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 23.06.2020

In ihrer Antwort auf eine Anfrage zu Unterrichtungen nach Artikel 25 zu den Corona-Verordnungen (Drucksache 18/6726) führt die Landesregierung aus, dass Mitgliedern der Regierungsfractionen auf deren Anfrage am 05.05.2020 und 08.05.2020 Entwurfsfassungen der Ministerinnen-Verordnung übersandt worden seien. In der Plenarsitzung am 12.05.2020 haben mehrere Abgeordnete der Oppositionsfractionen gerügt, dass die Landesregierung dem Parlament nicht die Entwürfe der geplanten Verordnungen übersende, und Abhilfe eingefordert. Bezüglich der Verordnung vom 22.05.2020 erfolgte dennoch keine Übersendung des Verordnungsentwurfs an den Landtag. Dem Landtag - und damit insbesondere den Mitgliedern der Oppositionsfractionen - übersandte die Landesregierung erstmals am 02.06.2020 einen Verordnungsentwurf, nachdem entsprechende Organklagen der Oppositionsfractionen beim Staatsgerichtshof erhoben worden waren.

1. Sind ausschließlich in den in der o. g. Antwort genannten Fällen Entwurfsfassungen durch die Landesregierung Abgeordneten zugänglich gemacht worden?
2. Wenn nein, welchen Abgeordneten wurden darüber hinaus Entwurfsfassungen auf wessen Veranlassung wann zugänglich gemacht?
3. Sieht die Landesregierung durch dieses von Beobachtern als Ungleichbehandlung eingeschätzte Verhalten die Niedersächsische Verfassung, insbesondere das Recht der Opposition auf Chancengleichheit nach Artikel 19 Abs. 2 NV, verletzt?